

Badische Anilin- & Soda-Fabrik

Ludwigshafen a/Rhein

1876

Kopie

1876

Dann 1876^{er} Jahres Abfluss der Leinwandfabriken
Gehalts betraffend:

Der gesammte factura Betrag betraffe sich auf
 1. 9,500,639.85 gegen
 2. 10,492,376.77 im 1875 und gegen im 1875
 I Semester 1876. 1. 3,844,009.79 gegen 2. 5,152,372.52
 II " " 1. 5,656,630.06 " 2. 5,340,004.26

Der Richtung der gesammten facturen
 Summe gegen das Krojst im Betrag von
 1. 991,736.92 findet sich Collationierung weniger
 in der Hinsicht die allgemain ungenuegige Ge-
 schäftsbilanz hervorzuweisen Abnahme der Absatz
 unserer Artikel, welche durch eine sehr
 unzureichende Lagerhaltung unserer Alizarin-
 Gehalts untergraben, als hauptsächlich in dem
 Richtung der Seite auf allen Seiten.

Als Beispiel mag gerade der Artikel
 Alizarin dienen, von welchem wir im 1876.
 1,286,615 Kilo 10% päte gegen 968,379 Kilo
 im Krojst absetzen, während gleichwohl
 die factura Summe für Alizarin im 1875
 mehr als im 1876 betraffend.

Der factura Betrag vertheilt sich auf
 die einzelnen Branchen wie folgt.

	1876	1875
Lacunen & Soda	1. 980,323.43 gegen	2. 909,017.69
Anilinfarben	1. 2,663,770.72 " "	2. 3,065,258.65
Frankfurt	1. 3,644,094.15 " "	2. 3,974,276.34

	1876	1875
Frantz	№ 3644 094.15	gegen № 3974 276.34
Alizarin	1 504 1894.10	" " 1 520 9717.94
Chromgrün 2, Karmesin	438 151.10	" " 883, 443.96
Indigo Carmin & Coerule	346 490.76	" " 377 926.64
	<u>№ 9470630.11</u>	<u>gegen № 10445364.88</u>
zurück für		
Empf. können	30009.74	" " 47011.89
	<u>№ 9500639.85</u>	<u>gegen № 10492376.77</u>

Das das Entwurf des kaiserlichen Hofes
 anbelangt so ergibt sich für das folgende Ge-
 schäft eine Bilanz von
 № 1608401.52 gegen № 1993957.40
 Die Differenz beträgt sich folgendermaßen
 des Vorjahres, folgendermaßen auf dem für
 uns vorgenommenen Verhandlungen mit dem
 Stuttgarter Hofe, welche dessen Bilanz zu Grunde
 genommen sind. Abrechnungen, welche
 eine solche Zusammenfassung möglich macht
 insbesondere durch Umänderungen in
 der Alizarin Substitution, der Chrom Regenerieren
 durch verschiedene Farne von Kupferoxyd
 präparaten & Substituten, ferner
 Druckfarben & Kupferfarben, Harze, Subro-
 stanzien, Kupfer, Kupfer, der englischen
 Kartierung und in der America in
 mehreren Aufträgen gefassten Zustand.
 Folgendes die Leistungen der Gebrüder
 in d. w. Jahre im Jahre 1876
 von über № 2,000,000 auf vorstehende

Pünktlich redigiert.

Merken die nachstehenden Abfrages
eingewandt werden in der nachfolgenden
Antwort beizufügen vermagst bezw. die
Merkmalen verhält, so ergibt sich für die
eingelassenen beizufügen folgenden Zusammen-
fassung:

Saure & Soda	M 321727.86	
Anilinfarben	1784116.91	
Alexander	1284608.56	
Chromgrün etc.	1168885.63	
Indigo & Orseille	46062.56	M 1608,401.52

Insoweit möglich sind die Beträge der
Gewinn mit der ganzen Fakturabrechnung
ca. 16,9% umfasst sich der Betrag des
eingelassenen beizufügen wie folgt verhält
sich:

Saure & Sodabehälter etc.	ca. 27%	} der betreffenden Facturen betragen
Anilinfarben	1 29%	
Alexander	1 6%	
Chromgrün	1 38%	
Indigo & Orseille	1 13%	

Auf die in den eingeleiteten beizufügen
involuntäre Kapital (Gebäude & Apparate
inclusive Einrichtung, d.h. d.h. von der
Kasse - Refektorien etc., in Substitution,
Kaufmann) ergibt sich bezw. von dem
Zins für:

Saure & Soda	ca. 7%
Anilinfarben	1 22%
Alexander	1 8%

Chromgrün ca. 22%

Indigo Carmin 8

Oxide . 15%

Die Farben in ungerader Reihe (incl.
Eubromcarmin) bezeichnen sich auf ca. 3,9%
der gesamten Pigmente gegen 3,1% im
Königsblau.

aberg

pro 1876

- 1 -

1877.

Bericht der Direction der
S. Anilin & Soda Fabrik
zu
Ludwigshafen a/Rh. Stuttgart
an den
verh. Verwaltungsrath.

Organisation

Bei der Organisation des
Cassafabrikbetriebes ist in dem vorliegenden
Berichtsjahr eine wesentliche Ver-
änderung vorgenommen; diese ist die
Überwindung der Leistungen der Fabrik zu
anderen als den pflanzlichen Produkten.

Im Jahr 1874 und 1875 die Fabrik
Leibniz damit Cassafabrik, Refinerie,
anilin, welche größtentheils aus England
kommen, zur Verwaltung der
Ludwigshafen vorüberwanden. Diese
Verwaltung, ^{Verwaltung} war für die Fabrik
weniger vorteilhaft, als der Handel
eine Refinerie anilin Cassafabrik vorsehen
sich so dass die übrig bleibende
Arbeit nicht wohl in Ludwigshafen
abgegeben werden konnte und dass
dies Anlass zu erheblichen Schwierigkeiten
für veränderte Anlagen und Ver-
sehrungs-Kosten vorausgab zu werden
konnten.

Pr

Abweisung desselben der Würfel, die Luis,
 Königin gebort in irgend einer Weise
 literarisch zu beschaffen. Eine falken gümp:
 zu Göttingen ist seit fünf Jahren die,
 die in Bezug auf das vorigen Buch die Maß-
 zahl der über 11 nichtwissenschaftlichen Schöpfel.
 Damm - fabrikanten, insbesondere, die
 sich von einem gewissen Punkt frei zu
 bewegen, wofür die Befreiung der west-
 lichen Pfaffenkinder nicht zu
 räumen für den Preis dieses Mannes
 um etwa 50% über dem früher üblichen
 Preise stehen und die Wirkung der Schöpfel.
 über 2. & 3. Industrie die Konkurrenz
 gegen das Ausland unendlich vermindert
 hat. Man schloß diese Beispiele
 Englands folgend, die Verurteilung
 des spanischen Kupfer - Lycke zu
 Argentinien, deren Kupfererz und werf-
 voller Eisenwerkstand eine, die Wirkung
 der fabrikanten Befreiung der
 der Sache unzulässig. Für die Befreiung
 hing dieser Rückstands mußte man
 eine fabrik unversehrt werden 11 gerade
 für diesen Zweck hat unsere Luis,
 Carga ficiala unversehrt Vorfall.
 Es kann ein Vertrag zu werden
 mit der neuen Verfassung, welche
 mit dem pro rata ihres Befreiung
 confinis

Pro

Cassiligtu Schwefelsaure - Fabrikanten
 - sind zwar nur aus diesem Cassiligt
 wovon wir vorläufig eine Menge von
 Jahren, die den Preis des Sulfurars.
 Preis des Sulfurars entspricht, wo
 die gleiche der Verkauf an die eine
 Gesellschaft zu dem Preisverhältnis von
 Carat ist. Das Werk ist Carat in
 Carat und auf wir sind in der
 Gattung unserer Schwefelsaure. Cassiligt
 dabei Cassiligt, gegen auf die Cassiligt
 Verantwortung einer Gesellschaft für unsere
 Schwefelsaure - Fabrikation, die einen
 Vorteil der Anlagen für das Sulfur-
 arat gegen früher gleichheit.

Fabrikations - Betrieb. Was wir den
 Fabrikationsbetrieb der Anlagen total
 betrifft, so waren wir in der ange-
 messenen Lage, dieselben in fast allen
 Punkten auf der Höhe der Produktion
 zu halten und dadurch zeigen die
 Gewichte der verkauften Produkte einer
 hohen Ziffer als in 1875 auf. Nicht
 so glücklich waren wir dagegen in
 der Regelung der Marktpreisverhältnisse,
 deren Einfluss sich in einer Abnahme
 der factura Beträge gegen die Vorjahre
 geltend machte.

Säuren & Soda. Die ungewöhnliche Lage

der Säuren & Soda-Industrie, deren
wissenschaftliche Fortschritte wir in früherem
Berichtem mittheilten, gut und wirklich
stark gefallen.

Es empfiehlt unser energisches Bestreben
für die Herstellungskosten, soviel
als möglich zu vermindern und zwar
hauptsächlich in der Richtung, daß
dieser vergrößerte Production die all-
gemeinen Kosten durch einen großen
Quotienten gesenkt werden.

Es sind mir durch Freunde in der
Lage, Ihnen mitzutheilen, daß wir
in dem Artikel Soda die Fertigkeit,
Fähigkeit unseres Stahlwerks um
50% vergrößert haben und daß wir
dieser Maßnahme zur Fabrication
von Gasen etc. etc. in uns selbst
consumieren, - der allgemeine Soda-Markt
bei uns durch diese vermehrte Fertigkeit
ganz dem Artikel als in kleiner Stück
beeinflusst wird.

Indienfarben Der Nutzen welcher uns
aus diesem Betrieb resultirt,
war bei weitem Quantitativer Natur,
kann aber einzelnen Artikel gegen
den Vorzug der billigsten Glasfarbe

Signentfarben. Signentfarben, welche
wir in großer Menge herstellen,
sind

23

beschaffen, welche wir in gleicher Weise
 durch die mit gleich Erfordernissen
 besetzte abgesetzt, wie der vorerwähnte
 gewöhnliche sehr beliebte gewöhnliche
 gewöhnliche Besondere Besondere & d. d. d.
 durch die für die besten Beispiele
 der Gattung abgesetzt haben.

Für die Besondere der Gattung die
 Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der

Absetzung, die Besondere der Gattung
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der

die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der
 die Besondere der Gattung die Besondere der

(17)

Gründlich umfassen 30% mehr als im Vorjahr.
Für das laufende Jahr 1877 sind wir
im Stande mehr als das Doppelte des
Quantums von 1876 unter strengster
beibehaltung Bedingungen festzustellen,
dies nur vor dem Vorste nicht laugen
sein darf. Wir wollen jedoch diesen
Passiv nicht zurückgehen lassen, dies
mühevollig hervorzuheben, daß unser
Interesse nur in Bestimmungen der
Konten, nach den solidesten Grundsätzen
und im Hinblick auf mögliche
Erweiterungen, den strengsten Erfordernissen
entsprechend auszuführen werden.

Verkauf. Der Betrag unseres Verkaufs
von Waren war im J. 600,000 Mark
geringer als im Jahr 1875, und wie,
wie schon gesagt, das verkauften
Quantum bedeutend größer war,
so drückt dieses Zahlenverhältnis
an sich selbst in dem Jahr des Jahres,
jeweils im Jahr 1876 aus.

Die fortwährende stetige
Anregung in den Preisen unserer
Hauptausflüsse Fabrikate, ersetzten
den Verlust in noch nicht lange,
unserer Preise und erforderte
das quantitative Erfolg der größten

W

Ausprägungen.

Wir glauben nicht die Hoffnung,
wünschen zu dürfen, daß die vor-
erwähnten Verordnungen ihrem Zweck
nach sind und werden sein für
das Jahr 1877 in dieser Beziehung
günstiger Verhältnisse, so fern nicht
politische Ereignisse gewaltthätiger Stör-
ungen verursachen. Für die ersten
4 Monate dieses Jahres haben wir eine
erfreuliche Zunahme unserer Verkäufe
gemerkt zu verzeichnen.

Es mißfällt uns sehr, über den
Gesetzgebung unserer unbewußten
Folien zu berichten.

Diesem Jahre mit derselben
Vorsichtlichkeit zu handeln, welche die
allgemeine Gesetzgebung von 1876 her-
vorgeht.

Man unserer New-Yorker Communität
war uns Mitte des verfloffenen Jahres
ein neues Gesellschaft in Aussicht
gestellt, dessen Namen sich die durch
gekauften Investitionen nicht genug er-
füllt, weil die politische Unruhe,
verursacht durch die Präsidentenwahl, sehr
schon auf den Geschäft gewirkt hat.
Trotzdem aber haben wir alle unsere

W

mit dem Genere des obigen Geschäfts,
wie mit dem erhaltenen Kapitale zu
frierten zu sein.

Die Siliate in Mailand hat die
vergrößerten Uebersetzungen reguläri-
ger Ordnung gekauft und ähnliches Ka-
pital müßigwarfen wie 1875.

Das Verkaufsbureau in Costen
hatte durch die geliebte Lage unter
doppelt sovielen Geschäften zu kaufen
kaufen würde ein sehr beträchtlicher Uebersetz
mit einem wesentlichen Kapital gekauft.

Oben die großen Uebersetzungen
war müßigwarfen Talente geben wie nur durch
müßigwarfen Uebersetzungen besser ge-
stellt, wodurch es eine geliebte, eine in
vergangenem Jahr das Geschäft war besten
zu kaufen. Wir können Sie versichern,
daß das Verkaufsbureau in Costen unsere
Einkaufe gewissenhaft mit doppelter
Aufmerksamkeit verwalten läßt.

Wir schließen mit der Hoffnung,
daß wir stets in der glücklichsten
Lage bleiben werden, Ihnen wie von
größeren Verkäufen berichten zu können,
wie bisher.

Badische Anilin-

Ludwigshafen a/R

Activa.

Bilanz p

	Mk	S
Liegenschafts-, Bau- und Apparate-Conto: Liegenschaften, Gebäude, Apparate, Utensilien von Stuttgart, Ludwigshafen und Duisburg	14,219,395	83
Waaren-, Betrieb- und Fabrikations-Conto	5,932,182	67
Wechsel-Conto	872,061	16
Cassa-Conto	30,403	93
Fuhrwesen-Conto	20,287	57
Effekten-Conto	27,950	—
Conto pro Diversi Gesammt-Debitoren	4,164,229	72
<hr/>	<hr/>	<hr/>
<hr/>	25,266,510	88
<hr/>	<hr/>	<hr/>

Die vollkommene Uebereinstimmung der vorstehenden Bilanz r
Ludwigshafen am Rhein und Stuttgart beurkunden wir hiemit am 14. Ap

R. K

& Soda-Fabrik

h. und Stuttgart.

ro 1876.

Passiva.

	M ^g	S ^g
Actien-Capital-Conto:		
ausgegebene Aktien	16,500,000	—
Amortisations-Conto:		
Abschreibung pro 1873, 1874 und 1875	3,210,721	44
Reserve-Conto:		
desgleichen	278,278	03
Dividenden-Conto:		
nicht bezahlte Dividenden-Coupons	4,152	—
Conto pro Diversi:		
Gesamt-Creditoren	2,997,828	83
Gewinn- und Verlust-Conto		
Avance pro 1876	2,275,530	58
	25,266,510	88

mit den von uns eingesehenen Büchern der Bad. Anilin- und Soda-Fabrik
 sil 1877.

Die aufgestellten Revisoren:

eller, Gerichtsnotar a. D. in Stuttgart. **Hch. Schäffer**.

Badische Anilin

Ludwigshafen a/R

Soll.

Gewinn- & Verlust

	Mk	S
Verluste auf Ausstände	5,711	76
Arbeiter-Unterstützungs-Conto Ludwigshafen	3,686	61
General-Unkosten-Conto:		
einschliesslich Steuern und Assecuranz	451,277	49
Gewinn- und Verlust-Conto:		
Netto-Erträgniss pro 1876	2,275,530	58
	2,736,206	44
 An Amortisations-Conto:		
Abschreibung pro 1876	992,197	30
An 5% Zinsen aus M. 16,500,000.	825,000	—
An Reserve-Conto:		
10% aus M. 458,333. 32. §. 13. 1	45,833	33
An Tantièmen-Conto:		
18% . §. 13. Abs. 2 und 3	82,499	95
An Superdividende auf 27,500 Actien, 2% = M. 12.	330,000	—
Sonach Gesamt-Dividende M. 42. pro Actie.		
	2,275,530	58

Nach den Beschlüssen des Aufsichtsraths, §. 12 und 13 der Statute

992,197.20
 2,210,721.44

 4,202,918.74

45,833.33
 278,278.03

 324,111.56

- & Soda-Fabrik

in

Rh. und Stuttgart.

ist-Conto pro 1876.

Haben.

	<i>Mk.</i>	<i>S.</i>
Waaren-Conto:		
Bilanz-Ergebniss von Ludwigshafen-Stuttgart und Filialen	2,724,039	01
Interessen-Conto:		
Mehrbetrag der Activ-Zinsen	12,167	43
	<hr/>	<hr/>
	2,736,206	44
Per Saldo-Vortrag	<hr/>	<hr/>
	2,275,530	58
	<hr/>	<hr/>
	2,275,530	58
	<hr/>	<hr/>

n festgestellt. vorbehältlich der Genehmigung der Generalversammlung.